



---

## Protokoll

der 43. ordentlichen Vollversammlung der Gemeindeguts-Agrargemeinschaft Höfen am Mittwoch, den 03.04.2024 um 20:00 Uhr im Gemeindesaal Höfen

### **1. Eröffnung und Begrüßung der Mitglieder und Gäste**

Obmann Johann Storf begrüßt alle Anwesenden, sowie den Substanzverwalter Bgm. Rüdiger Reyman, den VBgm Erich Fellner, den Substanzverwalter-Stellvertreter Stefan Frick, die Waldaufseher Otto Schratz und Joachim Wagner und den Alpmeister Andreas Knapp.

Der Obmann bedankt sich bei der Feuerwehr für die Bewirtung bei der heutigen Vollversammlung.

Entschuldigt haben sich: Peintner Florian, Irina André, Fuchs Birgit, Tauber Rainer, Trenkwalder Thomas

### **2. Feststellung der Stimmrechte**

Es werden alle 91 Mitglieder und die Gemeinde mit Ihrem 20%igen Anteil aufgerufen.

Anwesend sind 67 Mitglieder, sowie die Gemeinde Höfen.

Hieraus ergeben sich folgende Stimmrechte:

für Personenabstimmungen: 67 + 1 (Gemeinde) = 68 Stimmrechte

für Sachabstimmungen: 67 + 22(20%Anteil) = 89 Stimmrechte

Für Sachabstimmungen ergeben sich gesamt 113 Stimmanteile: hier von anwesend 89 Stimmanteile. (der 20%ige Gemeindeanteil ergibt 22 Stimmanteile).

Die Beschlussfähigkeit der Vollversammlung ist gegeben.

### **3. Bericht des Agrarobmannes**

Im abgelaufenen Jahr waren 1 Ausschusssitzungen von der Agrargemeinschaft Höfen, die Forsttagsitzung Anfang des Jahres, sowie 2 Sitzungen von der 5-örtlichen Agrargemeinschaft.

Im vergangenen Jahr wurden 70 Stk. Holzteile bezogen.

Der Holzeinschlag betrug im abgelaufenen Jahr in Höfen ca. 1000 fm .

Im Hirschbachtal wurden im Zuge der Bachsanierung 8 fm Holz gefällt.

Am Gächtle wurden in der Einzäunung am Schlagwald als Ersatzmaßnahme der Firma Plaion Lärchen, Linden, Tannen und Kirschen angepflanzt.

Es fand eine Durchforstung am Hemdzipfl von ca. 1 ha statt.

Durch Käferbefall und Windwurf sind im letzten Jahr 460 fm Holz angefallen.

Der Holzeinschlag im Schwarzwasser war im vergangenen Jahr 409 fm Endnutzung und 57 fm Vornutzung.

Es wurden insgesamt 870 Pflanzen gesetzt, 100 Stk Tannen, 250 Stk Waldkiefern und 520 Stk Sonstige.

Der Schadholzanteil betrug letztes Jahr 82 fm Windwurf und 49 fm Käferholz.

Im vergangenen Jahr wurden insgesamt 3250 m Weg saniert, Oberer Saldeinerweg 960 m, Füsser Wald 850 m, Hornbachbrunnen Weg 600 m und Schwarzwasserweg 1800m.

## **5 – Örtlich**

Leider hat die Weidesaison im vergangenen Jahr unglücklich begonnen. 2 Wochen nach dem Auftreiben wurden mehr als 30 Schafe von einem Wolf oder Bär im oberen Bereich der Stuibenhütte gerissen. Es mussten leider wieder alle Schafe abgetrieben werden.

Anfang Juni entschlossen sich einige Bauern nochmals einen Versuch zu wagen ihre Schafe auf die Weide zu geben, allerdings nicht wie gewohnt im vorderen Bereich des Schwarzwasser, sondern gleich im Bereich der Oberlichtalm aufzutreiben.

Es waren jedoch nur noch ca. 200 Schafe anstatt der normalerweise 700 Schafe auf der Weide.

Das Projekt Weideherstellung in Bereich Siegelalm wurde im abgelaufenen Jahr weiter vorangetrieben und wird auch heuer noch einiges an Arbeit geben. Bei den Schlägerungsarbeiten werden nur die starken Stämme abtransportiert, die Äste und schwachen Stämme müssen in Eigenregie abgeräumt werden. Im vergangenen Jahr waren einige freiwillige Helfer mehrmals im Einsatz und haben dabei ganze Arbeit geleistet. Das Projekt ist noch lange nicht fertig, daher wird es auch heuer wieder einige Arbeitsschichten geben. Es wäre schön, wenn sich einige von euch zur Mitarbeit bereit erklären und auch bei einer oder mehreren Schichten dabei sind.

## **4. Bericht des Substanzverwalters**

Bürgermeister Rüdiger Reymann als Substanzverwalter bedankt sich beim Obmann und Ausschuss, Waldaufseher, Alpmeister und Sabine Trenkwalder für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.

Er berichtet der Vollversammlung über das erstellte Budget und die anstehenden Projekte.

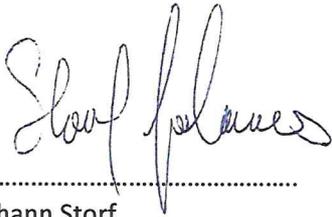
- Am Gächtle wurde der Wegbau begonnen
- Die Rotlechbrücke ins Bergle wurde erneuert
- Die Brücke im hinteren Schwarzwasser wurde erneuert
- Einige Wegsanierungen waren im Schwarzwasser und am Hahnenkamm erforderlich

## 5. Allfälliges

- Es wurde angeregt bei Holzarbeiten an Wegen bzw. Steigen die Äste aufzuräumen, da diese Wege auch für Wanderungen genutzt werden.
- Auf Grund der Tierrisse durch Wolf und Bär, ein Apell zur Sensibilisierung an alle Agrarmitglieder zu diesem Thema. Bei weitem ähnlichen Ereignissen wird eine wirtschaftliche Beweidung der Alm nicht mehr möglich sein.

Waldaufseher Otto Schratz und Joachim Wagner zeigten Fotos der Arbeiten vom vergangenen Jahr. Weiters gibt es auch noch eine Bildersammlung von Andreas Knapp über die Tätigkeiten auf der Höfner Alm.

Der Obmann schließt um 22.20 Uhr die Vollversammlung.



.....  
Johann Storf  
Obmann

angeschlagen: 8.04.2024

Höfen, den 04.04.2024

abgenommen: \_\_\_\_\_